

RS OGH 1992/4/8 9ObA69/92, 9ObA603/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.04.1992

Norm

AngG §10 Abs1 III

Rechtssatz

Die Provision ist eine meist in Prozenten ausgedrückte Beteiligung am Wert solcher (einzelnen!) Geschäfte des Arbeitgebers, die durch die Tätigkeit (Vermittlung oder Abschluß) des Angestellten zustandegekommen sind. Sie richtet sich nach dem Ergebnis der Arbeit, ist also Leistungsentgelt, das vorwiegend vom persönlichen Geschick und der Ausdauer des Angestellten, aber auch von den Marktgegebenheiten abhängt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 69/92
Entscheidungstext OGH 08.04.1992 9 ObA 69/92
Veröff: DRdA 1993,51 (Geist) = SZ 65/57
- 9 ObA 603/93
Entscheidungstext OGH 06.04.1994 9 ObA 603/93

Schlagworte

SW: Bemessung, Berechnung, Vergütung, Belohnung, Entgelt, Lohn, Gehalt, Höhe, Vermittler, Vertreter, Agent

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0028057

Dokumentnummer

JJR_19920408_OGH0002_009OBA00069_9200000_007

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at